



Pfarrblatt

St. Johann im Saggautal



(c) Karl Schipfer

Füreinander Tür sein

Priesterjubiläum

50 Jahre Pfarrer Puntigam
in der Pfarre St. Johann i.S.



Im Blickpunkt

Kirchenchor
Arnfels- St. Johann i.S.

Pfarre

St. Johann im Saggautal

8453 St. Johann im Saggautal 1

+43 (3455) 339

mail: st-johann-saggautal@graz-seckau.at

web: st-johann-saggautal.graz-seckau.at

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Dienstag: 08:00 - 10:00

Freitag: 08:00 - 10:30

Seelsorgeraumsleiter

Mag. Krystian Puszka

+43 (676) 8742-6463

pfarrer@nikolai.at

em. Pfarrer

Johann Puntigam

+43 (676) 8742-6439

Pastorale Mitarbeiterin

Sarah Keimel

+43 (676) 8742-6941

sarah.keimel@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin

Doris Zenz

+43 (676) 8742-6802

doris.zenz@graz-seckau.at

Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Peter Zenz

+43 (664) 4646082

Impressum *Pfarrblatt St. Johann im Saggautal*

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Krystian Puszka, Doris Zenz,

Alexandra Klopfer, Marcel Resch

Druck: reschcommunications Werbeagentur

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt 03/2024:

15. Jänner 2025 an:

st.johann-saggautal@graz-seckau.at

Füreinander Tür sein

Türen können offen sein,
weit oder nur einen Spalt breit.
Sie können angelehnt, geschlossen,
verriegelt, verbarrikadiert sein.

Ich kann an Türen klopfen, hämmern,
Türen einrennen, Türen aufbrechen,
jemandem die Tür vor der Nase zuschlagen,
niemanden einlassen, mich abschotten.

„Ich bin die Tür“, sagt Jesus.
Einladung und Zusage für alle.
Offen und einladend sein:
Aufgabe für jeden von uns.

Füreinander Tür sein,
weitherzig einander einlassen,
freundlich beieinander aus- und eingehen,
Zuflucht gewähren und finden.

Giselda Baltes

Wort des Pfarrers

von Mag. Krystian Puszka

Liebe Pfarrfamilie!

Die Zeit vor Allerheiligen ist eine besondere Gelegenheit unser Leben dem himmlischen Schutz anzuvertrauen.

Wir feiern das Allerheiligenfest und gedenken der Verstorbenen in einem. Wobei man ganz ehrlich sagen muss, dass wir die Heiligen an diesem Tag eher etwas außer Acht lassen.

Doch beides ist ein kostbares Geschenk: es ist die bedingungslose, liebende Zuwendung Gottes zu uns Menschen. Unsere Verstorbenen sind nie aus dieser Zuneigung herausgefallen und wir vertrauen sie der barmherzigen Liebe Gottes an. Aber wozu dann die Heiligen? Die Heiligen feiern wir, weil sie diese liebende Zuwendung Gottes erwidert haben. Und das nicht als Selbstzweck. Sie haben sich den Menschen zugewandt mit einer himmlisch durchdrungenen Art und das oft zum Preis ihres eigenen Lebens.

Im Angesicht der bedingungslosen Zuwendung Gottes an uns alle feiern wir Allerheiligen, gedenken unseren Verstorbenen und wenden uns bestärkt durch diese Tage und so gut wie möglich immer erneut einander zu.

Für jeden von uns gibt es Sternstunden im Leben, nicht nur für jeden einzelnen, sondern auch Sternstunden für die Menschheit. Auch die Geburt Jesu war für viele eine Sternstunde damals.

So können auch wir uns fragen: Gibt es Sternstunden in meinem Leben, Stunden, in denen mir das Licht aufgegangen ist? Gibt es auch für mich Stunden, die mir den Weg zu Gott gezeigt haben, Stunden, die mich erkennen ließen, dass es auch einen Herrgott gibt und dass es sich lohnt, sich auf den Weg zu machen, um ihm zu begegnen? Sternstunden des Lebens können auch Begegnungen mit einem Menschen sein, dessen eigene Gotteserfahrung mich zu Gott führt.

So sind auch wir jedes Jahr zu Weihnachten eingeladen, uns wie die Hirten und die Sterndeuter auf den Weg zu machen! Ich wünsche euch von ganzem Herzen Sternstunden, in denen ihr erfahren dürft, dass Gott euch liebt und auf euch wartet.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2025!



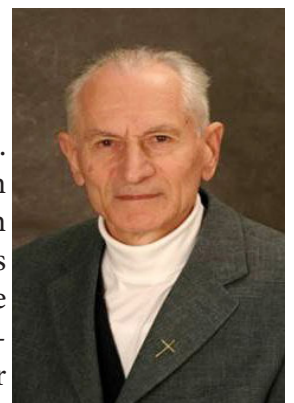
Wort des e.m. Pfarrers

Johann Puntigam

Weihnachten ist das Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Vor ca. 2000 Jahren hat sich gleichsam der Himmel geöffnet. Der Engel Gabriel kommt zu Maria und verkündet ihr, dass sie die Mutter des Erlösers werden soll. Lk 1,26ff Maria sagte zu dem Engel: „Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?“ Der Engel antwortete ihr: „Der heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Auch Elisabeth, deine Verwandte hat noch in ihrem hohen Alter einen Sohn empfangen obwohl sie als unfruchtbar galt, ist sie jetzt schon im sechsten Monat, den für Gott ist nichts unmöglich.“ Da sagte Maria: „Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe, wie du gesagt hast.“ Neun Monate später ist ihr Sohn Jesus von Nazareth in

Bethlehem geboren worden. Jedes Jahr feiern wir diesen Geburtstag am 25.12.. Ein unfassbares Geheimnis das Gott der Himmel und Erde erschaffen hat, der alle Geheimnisse der Welt und der Menschen kennt, der am

Anfang unseres Lebens steht, das er als kleines Kind im Stall zu Bethlehem auf die Erde kommt, geboren nicht in einem Palast, sondern in einem Stall. Gott möchte sich ganz klein machen, wird Diener der Menschen. Das zeigt sich dann später durch sein Sterben am Kreuz als Sünde für uns Menschen, und er sagt seinen Jüngern: „Wer unter euch der Größte sein will, soll euer Diener sein.“



Priesterjubiläum und Ministrantentreffen

Ministrantentreffen und 50-jähriges Jubiläum von Pfarrer Johann Puntigam

Am 1. September 2024 beging die Pfarrgemeinde Sankt Johann im Saggautal ein ganz besonderes Jubiläum: Vor genau 50 Jahren, am 1. September 1974, trat Pfarrer Johann Puntigam sein Amt als Seelsorger in unser Gemeinde an. Dieses bedeutende Ereignis wurde gebührend gefeiert, und als besondere Gäste wurden alle Ministranten eingeladen, die Pfarrer Puntigam auf seinem Weg von Anfang an begleitet haben.

Mehr als 70 ehemalige und aktuelle Ministranten folgten der Einladung und nahmen am großen Ministrantentreffen teil. Die Feierlichkeiten begannen mit einer feierlichen Heiligen Messe, die von Regionalkoordinator Pfarrer Kan. Friedrich Trstenjak und dem Seelsorgeraumleiter Pfarrer Krystian Puszka geleitet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten sich alle Teilnehmer zu einem großen Gruppenfoto, um diesen festlichen Moment festzuhalten.

Beim anschließenden Zusammensein bei der Agape hatte die Pfarrbevölkerung die Gelegenheit, gemeinsam auf das Jubiläum des Priesters anzustoßen und schöne Erinnerungen auszutauschen. Es war ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und Dankbarkeit – ein wahrhaft denkwürdiger Moment in der Geschichte unserer Pfarrgemeinde.





Wandermuttergottes

„Nimm die Wandermuttergottes bei dir auf- sie bringt dir Jesus!“

Sie erinnert uns daran, dass Jesus stets bei uns ist und wir im Vertrauen auf Gott alles bewältigen können.

Sie bringt Liebe und Frieden in jedes Haus.

Wenn du die Wandermuttergottes bei dir aufnehmen möchtest, melde dich in der Pfarrkanzlei oder direkt bei Maria Temmel unter folgender Telefonnummer: 0664/9111103



30 Jahre Mobile Dienste- Festgottesdienst

Das Hilfswerk Steiermark bietet seit insgesamt 32 Jahren umfassende soziale Dienstleistungen an. Dazu gehören die mobile Betreuung älterer Menschen, die Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die Unterstützung von psychisch Erkrankten sowie die Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Einen bedeutenden Meilenstein in dieser langen Geschichte war für uns die Gründung des Hauskrankenpflege-Stützpunktes Leibnitz Süd in St. Johann im Saggautal.

Unser Hauptziel ist es, Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in ihren eigenen vier Wänden zu ermöglichen, indem wir ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit stärken,

Im Laufe der Jahre entstand in St. Johann im Saggautal unter der Leitung von DGKP Waltraud Zwetti ein großartiges Team von 36 professionellen Mitarbeiter*innen, die sich weit über das geforderte Arbeitsausmaß in den Dienst der hilfs- und betreuungsbedürftigen Menschen stellen. Dabei bieten der Verein sowie auch der freiwillige Besuchsdienst weiterhin eine tatkräftige Unterstützung.

Am 15. August 2024 wurde dieses 30-jährige Jubiläum im Rahmen einer heiligen Messe mit anschließender Agape gebührend gefeiert.

Wir möchten allen danken, die gemeinsam mit uns 30 Jahre im Hilfswerk MD Leibnitz Süd gestaltet und gefeiert haben. Außerdem wünschen wir weiterhin viel Freude, Gesundheit und persönliche Erfüllung für diese herausfordernde Arbeit im Hilfswerk.

Das Hilfswerk wird auch weiterhin ein starker Partner für Familien bleiben.

Wir wünschen für die nächsten 30 Jahre viel Kraft, Erfolg und Gottes Segen!



Obfrau ÖR Maria Wyss

Kräutersegnung

Um den Brauch in St. Johann zu erhalten, wurden auch heuer wieder für den großen Frauentag am 15. August, Kräuterbuschen von den Frauen der Frauenbewegung gebunden.

Viele Körbe voller Sträuße wurden in die Kirche gebracht und bei der Messe geweiht.

Nach einer traditionellen Überlieferung werden zu meist sieben Kräuter – in Anlehnung an die sieben Sakramente oder die sieben Schmerzen Marias – zu einem Büschel gebunden.

Am Kirchplatz wurden sie dann an die Kirchenbesucher verteilt.

Zugleich feierte das Hilfswerk Region Süd ihr 30-jähriges Bestehen in St. Johann.

Zur Feier des Tages wurde von den Damen des Hilfswerks eine Agape organisiert. Auch der Pfarrgemeinderat war zur Unterstützung anwesend.



Erntedank

Erntedankfest 2024: Ein Fest der Gemeinschaft und Dankbarkeit

Am Sonntag, dem 6. Oktober 2024, feierte unsere Pfarrgemeinde mit großer Freude das Erntedankfest. Wie in jedem Jahr trug die Landjugend tatkräftig mit ihrer bunten und kunstvoll gestalteten Erntedankkrone zur festlichen Atmosphäre bei. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihre großzügigen Materialspenden diese schöne Tradition unterstützten.

Die Heilige Messe wurde stimmungsvoll von der Lobpreisgruppe zusammen mit der Landjugend und der Volksschule musikalisch umrahmt. Nach dem Gottesdienst beschenkte die Landjugend alle Kirchenbesucher mit kleinen Säckchen, gefüllt mit regionalen Produkten, die viel Freude bereiteten.

Ein besonderer Dank gebührt dem Pfarrgemeinderat für die Organisation der Agape sowie allen, die mit ihren Brot- und Striezelspenden zum Gelingen des Festes beigetragen haben. In diesem Jahr schmückte der allgemeine & heilpädagogische Kindergarten liebevoll ein Wagenrad- dieses verschönerte zusätzlich das Erntedankfest!

Das Erntedankfest war ein wunderbarer Ausdruck von Gemeinschaft, Dankbarkeit und Zusammenhalt in unserer Pfarrgemeinde.



Im Blickpunkt... Kirchenchor Arnfels- St. Johann i.S

„Wer singt, betet doppelt“ - Der Kirchenchor Arnfels – Sankt Johann unter neuer Leitung

„Wer singt, betet doppelt.“ – dieser prägnante Satz wird dem großen Kirchenlehrer Augustinus zugeschrieben. Und dieser Leitspruch ergibt auch Sinn, denn es ist erwiesen, dass wir Dinge umso besser verstehen und verinnerlichen, je intensiver wir sie verarbeiten. Wenn wir mit unseren Stimmen Psalmen, Bibelstellen und geistliche Texte – von Komponisten in wunderbare Musik gesetzt – einstudieren, erlernen und durch oftmaliges Wiederholen im wahrsten Sinn des Wortes verinnerlichen, ist uns das Wort durch die Musik noch deutlicher und verständlicher geworden. Darum ist MUSIK IN DER LITURGIE nicht bloß Umrahmung oder behübschender Zierrat, sondern ein ursächlich menschliches Bedürfnis Freude und Jubel, aber auch Trauer und Leid musikalisch auszudrücken. Musik ist somit nicht Umrahmung, sondern wesentliche Mitgestaltung der Liturgie.

Diesem Grundgedanken fühle ich mich als Kirchenmusiker verpflichtet und mein Bestreben ist es, dass die musikalische Arbeit mit dem wunderbaren Kirchenchor der beiden Pfarren Arnfels und Sankt Johann in diesem Sinne gut gelingen möge.

Seit Mai 2024 darf ich diesen Chor nun leiten und gleich nach der ersten Probe waren wir gemeinsam im Alltag der Kirchenmusik gelandet. Begräbnisse, eine Jubelmesse, eine Kreuzweihe, die Feier der Ehejubiläen, die Hochämter zu den Pfarrfesten in beiden Orten, die Alten- und Krankenwallfahrt und das Pfarrfest in Wettmannstätten waren gleich elf Messen und Feiern binnen kürzester Zeit. Wir hatten gemeinsam mehr Aufführungen zu absolvieren als Proben. Und genau das ist das Schöne an der Kirchenmusik: Wir werden gebraucht, wir sind ein wichtiger Teil der Pfarren und wir sind eine wichtige Säule der Liturgie.

Natürlich mussten wir uns erst aneinander gewöhnen und uns kennenlernen, denn ich kann nicht nur in den eingetretenen und vorgegebenen Pfaden meiner VorgängerInnen weiterstapfen, sondern ich habe zum Teil eigene Ideen, Ziele und Ansprüche. Durch meine professionelle Ausbildung als Geiger, Chorleiter und Sänger und durch meine Jahrzehnte lange Erfahrung als Musiker und Chorleiter ist es mir eine große Freude diesen Schatz an Erfahrungen in der Kirchenmusik von Arnfels und Sankt Johann einzubringen.

Und es warten schon weitere große Vorhaben. Das Adventsingen in Arnfels am 1. Adventsonntag, die Gestaltung der weihnachtlichen Liturgie und natürlich die Planung des kommenden Jahres. In vielen Gesprächen ergibt sich langsam ein klares Bild, wie sich der Chor im kommenden Kirchenjahr in den Pfarren einbringen wird. Neues einbringen und das Bewahren liebgewonnener und wichtiger Traditionen – das soll das gemeinsame Ziel sein. So sei hier schon auf unser geplantes Kirchenkonzert im Mai 2025 in der Pfarrkirche Sankt Johann hingewiesen.

Im ehemaligen Probenraum der Blaskapelle haben wir eine neue Heimat mit großartiger Infrastruktur von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommen. Herzlichen Dank dafür! Ohne die intensive Mitarbeit und die vielen fleißigen Hände im Chor wären diese Räumlichkeiten aber nicht so schön und perfekt gelungen. Danke an alle Helferinnen und Helfer. Der neue Probenort bietet natürlich auch Platz und Möglichkeit für gesellige Aktivitäten. Ob Geburtstagsgratulationen, das Verkosten des ersten Isabella-Sturmes mit Kastanien – Gelegenheiten finden sich immer. Auch die herbstliche Wanderung im Kreise der Sängerinnen und Sänger ist eine wichtige Gelegenheit, um das harmonische Miteinander zu pflegen.

Sind Sie beim Lesen auf den Geschmack gekommen und möchten bei uns mitsingen? Aber herzlich gerne! Jede und jeder sind bei uns immer herzlich willkommen.

Karl Michael Waltl



Mütter beten



Herr Jesus, wir kommen zu Dir als Mütter,
die Segen für ihre Kinder und für alle Kinder auf der
Welt erbitten wollen.

Wir danken Dir für unsere Kinder –
Sie sind ein kostbares Geschenk.
Hilf uns, Herr, dass wir uns immer daran erinnern, vor
allem wenn sie in Schwierigkeiten sind.

Bitte gib uns all jene Gnaden, die wir brauchen, um
Deine Pläne in unserem Leben, in unseren Pflichten
und in unseren Familien zu erfüllen.

Du bist der allmächtige Gott.

Du kannst alles verändern. So wenden wir uns im
Glauben und in Liebe an Dich, wissend, dass Du unsere
Gebete erhörst. Herr, lass uns nie vergessen wie sehr Du
uns und unsere Kinder liebst und uns bittest, mit unse-
ren Problemen zu Dir zu kommen. Amen.

Kommt alle zu mir,
die ihr euch plagt und
schwere Lasten zu tragen habt.
Ich werde euch Ruhe verschaffen.
(Mt 11,28)

Mit Freude laden wir Sie zur
Rorate-Messe im Advent
am 7. Dezember
um 6:00 Uhr
in die Pfarrkirche
St. Johann i.S ein.

Im Anschluss treffen wir uns zu
einem gemeinsamen Frühstück
im Pfarrhof.

Wir freuen uns sehr
auf Euer Kommen !

Rorate Messen- wisst ihr was das ist?

Eine Rorate Messe ist eine an Maria, der Mutter Gottes – orientierte Messe.
Sie findet während der Adventszeit in der verdunkelten Kirche statt, in der viele Kerzen leuchten.
Damit wird das Warten auf den Erlöser Jesus Christus, der das Licht der Welt ist, verdeutlicht.

Auch in unserem Leben ist es manchmal dunkel, es ist nicht immer hell. Wir haben Sorgen, Ängste
und Zweifel.

Aber Gott lässt uns nicht allein, er ist unser Licht in der Dunkelheit, das uns hoffen lässt.

In Erinnerung an Geist. Rat Josef Klobassa

em. Pfarrer von Oberhaag

Am 16. Juli 2024 trat Pfarrer Josef Klobassa, langjähriger Seelsorger der Pfarre Oberhaag, im Alter von 88 Jahren seine letzte Reise an. Über fünf Jahrzehnte lang wirkte er in der Pfarre und war bekannt für seine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen, insbesondere der Feuerwehr, sowie für sein Engagement für Ministranten, die Jugend und den Kirchenchor. Geboren in Sieldorf und 1960 zum Priester geweiht, diente Pfarrer Klobassa in verschiedenen Pfarren, bevor er 1971 in Oberhaag seine Berufung fand. Besonders am Herzen lag ihm die Wallfahrtskirche St. Pongratzen an der Grenze zu Slowenien, wo die gemeinsamen Messfeiern ein bleibendes Vermächtnis seines Wirkens darstellen. Auch nach seiner Pensionierung im Jahr 2008 blieb er der Pfarre eng verbunden. Mit großer Dankbarkeit erinnern wir uns an die segensreiche Zeit von Pfarrer Klobassa.



In Erinnerung an Messner a.D. Alois Zeck

Mit Trauer nehmen wir Abschied von Alois Zeck, der im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Über viele Jahrzehnte hat er mit großer Hingabe den Messnerdienst in unserer Pfarre durchgeführt und war eine wichtige Stütze unserer Gemeinschaft.

Sein Einsatz und seine Zuverlässigkeit prägten das kirchliche Leben und seine hilfsbereite Art werden uns stets in Erinnerung bleiben. Wir werden Alois in dankbarer Erinnerung bewahren und seiner stets in unseren Gebeten gedenken.



Neues von den St. Hanser Zwergerl

Seit September 2024 treffen sich die Hanser-Zwergerln wieder einmal im Monat im Pfarrhof. Wir freuen uns sehr, dass viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern der Einladung folgen, um zu spielen, zu basteln und um Gemeinschaft zu erleben.

Wer kommen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Unsere nächsten Termine sind:

06.11.2024

04.12.2024

22.01.2025

26.02.2025

19.03.2025

Von 15 Uhr bis 17 Uhr im Pfarrhof.

Wir freuen uns auf euch!

Andrea Ledam, Nadine Maier und Sandra Reiterer

(Bei Rückfragen: 0664/12 90 551)



Neues von den Minis

Ministrantenausflug

Am 6. September starteten wir, mit einer spannenden Führung durch die „Lurgrotte Semriach“ wo wir die beeindruckenden Höhlenformationen entdecken konnten. Anschließend genossen wir ein leckeres Mittagessen in einem gemütlichen Restaurant.

Nach dem Essen fuhren wir auf den Schöckl, wo wir den „Hexenexpress“ unsicher machten. Den krönenden Abschluss bildete ein Besuch in einem Eiscafé, wo wir uns mit köstlichem Eis verwöhnen ließen. Ein herzliches Dankeschön an alle Autofahrer und Begleiter für diesen großartigen Tag.



Mach mit bei den Minis!

Du möchtest gemeinsam mit Gleichaltrigen Gemeinschaft erleben und hautnah am Gottesdienst teilnehmen? Dann komm zu den Ministranten!

Was erwartet dich?

Ca. alle 2 Monate findet ein Minitreffen statt
Ca. zwei Mal im Monat wirst du gebeten, am Samstag oder Sonntag beim Gottesdienst zu helfen
(nicht unter der Woche!)
Ministrantenausflug im Sommer, Grillen, Eisessen, ...
Du erhältst eine Minicard, die dir viele Ermäßigungen bietet
Und vieles mehr!

Startfest am Freitag, 22.11.2024
um 17.00 Uhr im Pfarrhof

Wenn du Interesse hast, melde dich bei Fr. Heike Kumpitsch!
Tel.: +43 (664) 91 29 543



„SeelenZuckerl“ – Spirituelle Impulse für Jugendliche auf Instagram

„SeelenZuckerl – das Zuckerl für die Seele“ – Der Instagram-Account bietet spirituelle Impulse für Jugendliche. Ein digitaler Ort für alle, die auf-tanken, Dankbarkeit teilen, beten, Kraft und Hoffnung geben wollen.



Wie das „SeelenZuckerl“ funktioniert

Einzigartig macht den Account, dass sich Jugendliche selbst einbringen können. So entsteht eine interaktive Community. Bei „SeelenZuckerl“ spielt es keine Rolle, welcher Konfession oder welchem Verband Jugendliche angehören oder an welchem Ort sie wohnen. Entscheidend ist, dass sie etwas zu sagen haben, was anderen eine Stütze sein kann oder ihnen gut tut.

Inspirieren können dabei die Fragen: Was lässt deiner Seele Flügel wachsen? Wofür bist du dankbar? Hast du ein Lieblingsgebet? Kennst du Songs, die dir gut tun?

Oft sind es kleine Dinge im Alltag, die Hoffnung geben. Schön ist es, andere daran teilhaben zu lassen.

Die Impulse auf „Seelenzuckerl“ gibt es „pur“ zu entdecken und zu erleben, ohne zusätzliche Werbung für Veranstaltungen oder Challenges.

Wohin mit dem eigenen Beitrag?

Jeder der mitmachen möchte, kann Fotos oder Videos und Zuckerl für die Seele schicken:

@seelenzuckerl, über #seelenzuckerl auf Instagram, unter <https://www.instagram.com/seelenzuckerl/> oder per Mail an: Seelenzuckerl2020@gmail.com

PM SeelenZuckerl, In: Pfarrbriefservice.de



Wir laden dich herzlich zum Sternsingen ein!

Die Sternsinger-Aktion findet am 02. und 03. Jänner 2025 statt.

**1. Treffen am Sonntag, 08. Dezember
um 11:00 Uhr (nach der Messe) im Pfarrhof**

Weitere Treffen:
Sonntag, 22. Dezember um 11:00 Uhr
Montag, 30. Dezember um 16:30 Uhr

Sternsingen ist Abenteuer, macht Spaß und du setzt dich für eine faire Welt ein.

Wir freuen uns wenn du vorbei kommst!

Ich gehe mit meiner Laterne....Hast du alle Fehler gefunden?



KINDERSEITE

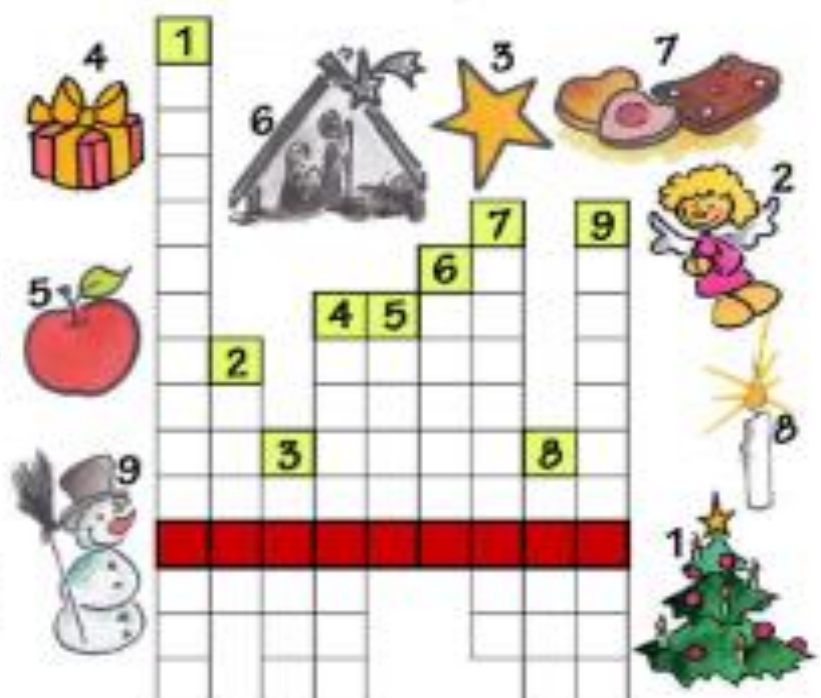
Welcher Schatten passt?

Links siehst du den Stall von Bethlehem mit Maria, Josef und Jesus in der Krippe. Nur ein Schattenbild rechts ist genau gleich. Findest du es?



Weihnachtliches Kreuzworträstel

Was gehört alles zu Weihnachten? Trage senkrecht die richtige Bezeichnung aller nummerierten Bilder in die dafür vorgesehenen Kästchen. Das Lösungswort in den roten Feldern spielt eine wichtige Rolle bei der Geburt Jesu



Was ist los im Seelsorgeraum?

**OMG
OH MY GOD**

Jugend- und
Familiengottesdienst

Herzliche Einladung
an alle ehemaligen
Firmlinge der Pfarre
St. Johann im Saggautal!

Gemeinsam wollen wir mit
Pfarrer Marius Martinas
einen Gottesdienst mit
Lobpreis und Gemeinschaft
feiern!



Musikalische
Gestaltung:

Lobpreisgruppe
der Pfarre
St. Johann i.S

9.
November
18:30
Uhr

Pfarrkirche
St. Johann

**Musik,
Zeit mit Gott,
Zeit miteinander.....**

Wir freuen uns
ganz besonders,
wenn dein*e
Firmpate*in
und deine Eltern
dich begleiten!

SEGENSFEIER für werdende Eltern

Kommen Sie allein oder als Familie,
mit Ihrer Freude und Ihren Sorgen,
mit allen Hoffnungen und Träumen
für Ihr ungeborenes Kind,
und lassen Sie sich und Ihrem Kind
in dieser besonderen Lebensphase
den Segen Gottes zusprechen.

Es braucht keine Anmeldung,
alle werdende Mütter und Väter,
mit Familien,
sind herzlich willkommen.

PFARRKIRCHE ARNFELS
Am Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr
Das Fest der Erwählung Mariens

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*** KONZERT ***

WOLFGANG NIEGELHELL

Panflöte im Advent

Pfarrkirche

A-8442

KITZECK im Sausal

Vorverkauf 15,-

Abendkasse 18,-



Samstag, 07.12.2024, 18:00 Uhr

Infos und Karten im Pfarramt

oder unter

www.wolfgangniegelhell.at

oder

0664 / 4502171



Herzliche Einladung
zur Kindermesse

am 24.12.2024 um 15.30 Uhr
in der Pfarrkirche



Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Pfarre Oberhaag:

30.11.2024 bis 06.01.2025

08.12.2024

Oberhaager Kripperlweg

Steirische Roas, 10 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen in der Weihnachtszeit



Steirische
VP Frauen
St. Johann im Saggautal

FRAUENBEWEGUNG
OG ST. JOHANN I.S.

Adventkranzverkauf
21.11. & 22.11.

BEIM RÜSTHAUS ST. JOHANN IM SAGGAUTAL

DO - 10 BIS 17 UHR
FR - 10 BIS 17 UHR + GLÜHWEIN

AM FREITAG:
JOGGABAUER SÜDSTEIERMARK ALPAKA - PRODUKTE

RESTSTÜCKE SIND AB SA, 23.11.
IN DER KIRCHE ZU ERWERBEN



Weihnachts- und Krippenausstellung
in Kooperation mit dem Familienreferat der Katholischen Kirche Steiermark

Heilige Familie
Wer mit wem und wie
an der Weihnachtskrippe feiert

20. November 2024 bis 12. Jänner 2025
DIÖZESANMUSEUM GRAZ
Das Museum der steirischen Kirche
www.dioezesanmuseum.at



KIRCHENCHOR ARNFELS

Arnfelser
ADVENT SINGEN

Pfarrkirche Arnfels
1. Adventsonntag
01.12.2024, 15.30 Uhr

Weihnachtsversehänge:

bitte um Anmeldung bei Pfr. Puntigam
(0676/8742 6439)
oder in der Pfarrkanzlei (03455/339):

Mittwoch, 11.12.

Saggau, Priestergraben und
Untergreith

Donnerstag, 12.12.

Harla, Radiga und Gündorf

Freitag, 13.12.

Eichberg und St. Johann i.S.

Regelmäßige Messtermine:

Samstag, 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag 10.00 Uhr Hl. Messe,
ab 01.01. 8.30 Uhr

Werktagsmessen immer
montags, mittwochs und freitags
um 18.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Termine finden Sie auf
der Pfarrhomepage [st-johann-
saggautal.graz-seckau.at](http://st-johann-saggautal.graz-seckau.at) sowie
im Schaukasten.

Pfarrkalender

November/Dezember:

Samstag, 30.11.

18.30 Uhr Hl. Messe und Adventkranzsenung,
musikalisch gestaltet vom Musikverein

Sonntag, 01.12. 1. Adventsonntag

10.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung,

Freitag, 06.12.

17.30 Uhr Herz-Jesu-Freitag, Anbetung und
Hl. Messe

Samstag, 07.12.

06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück
im Pfarrheim (die Abendmesse entfällt),
musikalisch gestaltet von der Lobpreisgruppe

Sonntag, 08.12. 2. Adventsonntag und Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria, 10.00 Hl. Messe,

Dienstag, 24.12. Hl. Abend

15.30 Uhr Kindermesse

20.30 Uhr Christmette musikalisch gestaltet
von der Chorgemeinschaft St. Johann i.S. und
Arnfels

Mittwoch, 25.12. Christtag

Hochfest der Geburt des Herrn 10.00 Uhr
Hl. Messe musikalisch gestaltet vom Musikverein

Donnerstag, 26.12.

Hl. Stephanus 10.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 27.12.

18.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung des Johannes-
wein

Samstag, 28.12.

18.30 Uhr Hl. Messe und Kindersegnung

Dienstag, 31.12. Silvester

18.30 Uhr Hl. Messe für alle verstorbenen der
Pfarre 2024

**Die Angehörigen sind eingeladen, die Messe mitzu-
feiern und für die Verstorbenen ein Opferlicht anzu-
zünden.**

2025 Wechsel der Gottesdienstzeiten:
Sonn- und Feiertag 08.30 Uhr Hl. Messe

Jänner:

Mittwoch, 01.01.2025 Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria
08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 02.01 und Freitag 03.01.

Sternsingeraktion der Pfarre

Freitag, 03.01.

17.30 Uhr Herz-Jesu-Freitag, Anbetung
und Hl. Messe

Montag, 06.01.

08.30 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern
musikalisch gestaltet von der Lobpreis-
gruppe

Februar:

Samstag, 01.02.

18.30 Uhr Hl. Messe und Blasiussegen

Sonntag, 02.02.

Darstellung des Herrn, 08.30 Uhr Hl.
Messe, die gesegneten Kerzen für Mairä
Lichtmess werden zum Kauf angeboten,
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Freitag, 07.02.

17.30 Uhr Herz-Jesu-Freitag, Anbetung
und Hl. Messe

Samstag, 08.02.

Anbetungstag der Pfarre
14.00 Uhr Anbetung
15.00 Uhr Hl. Messe
Abendmesse entfällt

Sonntag, 09.02.

8.30 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firm-
linge, musikalisch gestaltet von der Lobpreis-
gruppe

Chronik

Taufen:

Matthias Kröll, St. Johann i.S.
Johannes Spieler-Sauer, Goldes
Theo Luca Silberschneider, Saggau
Jonas Pichler, Saggau
Julian Kevin Hall, Eichberg
Nina Planinschitsch, Saggau

Trauungen:

MA Benjamin Franz Pötz und Mag. Nicole Pötz,
Graz

Sterbefälle:

Sonja Hackl, 59 Jahre, Eichberg
August Jammerneegg, 84 Jahre, Untergreith
Peter Skringer, 75 Jahre, St. Johann i.S.
Alois Zeck, 88 Jahre Radiga
Maria Kröll, 83 Jahre, Untergreith
Elfriede Krainer, 66 Jahre, Narrath